



Startseite / Heilige Wassertaufe von Marie Ptak



Am Sonntag empfing Marie Ptak, Tochter von Lucille und Rene Ptak, in der Gemeinde Oberhausen-Buschhausen den Segen zur Heiligen Wassertaufe. Den Gottesdienst hielt der Vorsteher der Gemeinde, Priester Burkhard Banaski. Das Bibelwort für den Gottesdienst las er aus 1. Mose 18, Verse 2 und 3: „Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seines Zeltes und neigte sich zur Erde und sprach: Herr, hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so geh nicht an deinem Knecht vorüber.“

Das Verlangen nach der Gnade Gottes und nach seinem Segen sollte als leitender Aspekt im Glaubensleben stehen. Es beginnt mit der Taufe, die den Gnadenbund zwischen Gott und den Menschen begründet. Der Segen Gottes, der bei der Taufe gespendet wird, beeinflusst den weiteren Glaubens- und Lebensweg.

Aus dem Segen wächst die Kraft, um sich im Glaubensleben zu entwickeln. Bei der Taufe übernehmen die Eltern stellvertretend für ihr Kind die Aufgabe, das Wachstum im Glauben zu fördern. Diese Aufgabe wird dann nach der Konfirmation von den Kindern übernommen.

Das Vertrauen auf die Kraft seines Wortes stärkt im täglichen Leben und man kann erleben, wie aus diesem Vertrauen das Erleben von Gottes Werk wird.

Vorbereitend zum Empfang der Heiligen Wassertaufe sang der Gemeindechor das Lied „So nimm denn meine Hände und führe mich“. Zur Taufe gab Vorsteher Banaski Marie und ihren Eltern das Bibelwort aus Philipper 3, Vers 20: „Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus ...“ als Leitwort mit auf den Weg in die Zukunft.

Es beschreibt kurz und prägnant das Ziel, nach dem sich die zukünftige Entwicklung ausrichten sollte. Gehen Mutter und Vater als Vorbilder voran, stärken sie ihr Kind im Glauben und helfen ihm, im Glauben zu wachsen.

Danach wurde das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Ende des Gottesdienstes nahmen die Eltern die zahlreichen Glückwünsche aus der Gemeinde und von Freunden und Gästen entgegen.

[Bildergalerie](#)

29. September 2013

Text: [M. Bremer](#)

Fotos: Gerd Wirtele

